

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 2 (1898)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Miscellen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

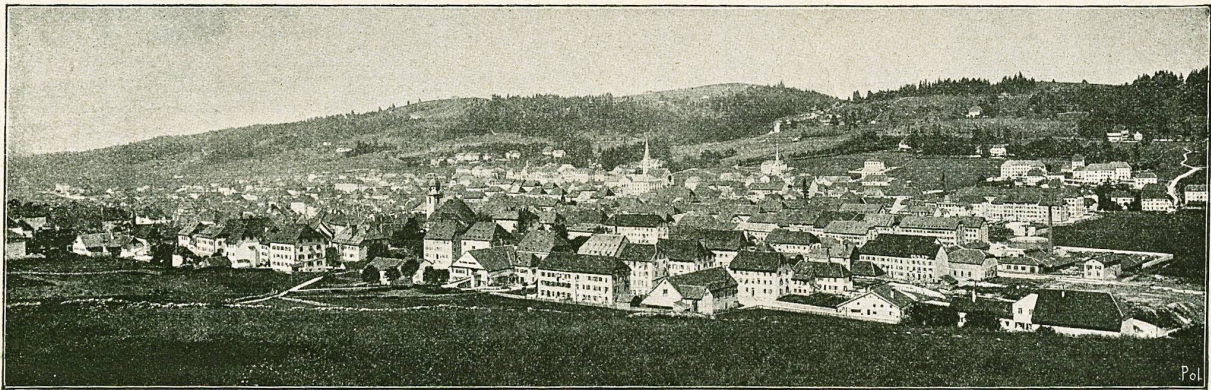
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





La Chaux-de-Fonds. Bergl. Artikel S. 137, Heft 6.

## Inhalts-Verzeichnis des 7. Heftes.

Text.	Seite.		Seite.
K. Häuser. Die Wildhühner der Schweizer-Alpen . . . . .	145	merkfeld, Schneehuhn während der Verfärbung, Schnee- hühner im Winterkleide, Steinhühner . . . . .	145/153
Meinr. Lienert. Der Musikverein von Claro . . . . .	154	R. Rih. Waldkapelle in den Mayens von Eitten. Gemälde . . . . .	149
R. Guterzohn. Vorbereitungen zum Feste . . . . .	159	Carl Liner. Der Dorfschuster. Meistertafel . . . . .	157
Ch. Geiser. Der Landsknecht. Gedicht . . . . .	160	Chr. Meißer. Neun photogr. Aufnahmen: Hotel Kurhaus St. Antonien, St. Antonien-Platz, Gasierbrücke, Schlangen- stein, Hotel Sulzfluh, Schenfluh mit Schenzenbach, Schenzenbach, Partnun-See, Madrisahorn, Schweizerthor, Lünersee . . . . .	161/166
Ludwig Schreier. St. Antonien . . . . .	161	Joh. Pittschi. Drusenfluh. Photogr. Aufnahme . . . . .	165
Adolf Böglin. Seebild. Gedicht . . . . .	166	H. Burkhardt. Kopfstele . . . . .	167
L. Teller. Opfer. Skizze . . . . .	167	Christian Almer und Frau. Almer's Wohnhaus Geschäftstransport auf den Gottthard . . . . .	Beilage 25 " 26
Gottfried Straßer. „Weißbart“ Christian Almer, der Führer- veteran von Grindelwald . . . . .	Beilage 25	La Chaux-de-Fonds . . . . .	Umschlag
Miscellen . . . . .	Umschlag		

### Illustrationen.

K. Häuser. Zehn Originalzeichnungen: Ringamfel, Balzender  
Auerhahn, Auerhenne, Ackerhahn, Gählerhahn und Hühner,  
Balzender Vorkhahn, Vorkhenne, Schneehühner im Som-

### Titelblatt.

Rob. Bünd. Der Schwab. Fragment seines Gemäldes im Künstlergärtli  
in Zürich.

## Miscellen.

Nachdruck verboten.

### Unmenschliche Gebräuche.

Noch ist es der Civilisation nicht gelungen, mit allen aus  
heidnischen Zeiten stammenden Gebräuchen aufzuräumen. So  
existiert bei den Tschuktschins in Sibirien die grausame und faun  
glaubliche Sitte, die alten und arbeitsunfähigen Männer zu  
töten. Man vermutet, daß Nahrungsmangel ursprünglich dieses  
Verbrechen schuf. Wenn ein Mann ein solches Alter erreicht  
hat, daß er zu keiner Arbeit mehr fähig ist, so wird im Familien-  
rat beschlossen, ihn aus der Welt zu schaffen. An dem zur  
Ausführung bestimmten Tage wird ein großes Fest gegeben,  
bei dem Seehund- und Walroßfleisch, sowie hauptsächlich Whiskey  
in ungewöhnlichen Massen vertilgt wird. Alles mit Ausnahme  
des Henkers betrinkt sich, dem letzteren aber ist es bei schwerer  
Strafe verboten, zu viel des Whiskey zu genießen. Sobald der  
Abend einsetzt, brechen alle Anwesenden in Wehklagen aus,  
die Walroß-Trommel wird gerührt, und damit ist das Zeichen  
zum Abschied gegeben. Verwandte und Freunde bilden einen  
Ring, in dessen Mitte das Opfer sich befindet, und der Henker

stranguliert den Bedauernswerten mit Hilfe eines aus Walroß-  
därmen gedrehten Seiles. Frauen werden nicht getötet.

Unter den wilden Stämmen, die das Innere von Sumatra  
bewohnen, herrscht jetzt noch der fannibalische Gebrauch, die  
alten Eltern zu töten und zu verzehren. Ceremoniöse Festlich-  
keiten begleiten solche Anlässe.

### Fabrikation von Monstrositäten.

Die Nachricht kommt aus Amerika, muß daher mit der  
nötigen Vorsicht aufgenommen werden. Professor Crampton  
der Columbia-Universität nimmt Insekt-Puppen, bringt sie zum  
Teil auf den Gefrierpunkt, um den Blutlauf zu hemmen, dann  
schneidet er den Kopf ab und befestigt ihn mit Wachs auf ähn-  
lich behandelte Körper anderer Puppen. Die Teile wachsen zu-  
sammen. Auf diese Weise ist es ihm gelungen, eine ganz wunder-  
bare Sammlung von Insekt-Mißgeburten zu erzeugen: Schmetter-  
linge mit 2 Köpfen, Motten ohne Schwanzteil, einige mit zwei  
Magen, andere mit zwei Brustteilen, aber ohne Rücken, mit  
einem Worte, alle erdenklichen Kuriositäten.

**Berichtigung:** In dem Aufsatze „Die Sängerkunft  
der Harmonie Zürich“ (Heft 6, pag. 22) ist insofern eine  
Berichtigung nachzutragen, als die Rede, aus denen die

Worte „Der Tag in Mainz hat uns so recht zum' 2c.  
angeführt sind, nicht von Herrn Schneebeli gehalten  
wurde, sondern von Herrn Stadtrat Billeter.

Die Redaktion.

**Zürich's weltberühmte**  
**Seidenstoffe**

für Straßen-, Gesellschafts-, Ball- und  
Braut-Toiletten mit Garantieschein für  
gutes Tragen in unerreichter Auswahl zu  
wirklichen Fabrikpreisen. Muster franco.

Seidenstoff-Fabrik-Union  
**Adolf Grieder & Co., Zürich.**